Zeitschrift: Schweizerische Taubstummen-Zeitung

Herausgeber: Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme

Band: 3 (1909)

Heft: 23

Artikel: Ein Wort an die jungen Taubstummen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-922875

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerische Caubstummen-Heitung

herausgegeben von Eugen Sutermeister in Bern, an welchen alle Mitteilungen, auch die geschäftlichen, zu richten find.

3. Jahrgang Nr. 23 Erscheint am 1. und 15. jeden Monats. Abonnement: Jährlich Fr. 3. —, halbjährlich Fr. 1.50. Ausland: Fr. 4. 20 mit Porto.

Geschäftsstelle: Eugen Sutermeister in Bern, Käfiggäßchen 1

1909

1. Dezember

Ein Wort an die jungen Caubstummen.

In der "Taubstummen-Rorrespondenz" von Leipzig las ich folgendes: Einen wohlgelungenen Verlauf nahm das zweite Stiftungsfest des hiesigen Taubstummen=Turnvereins. Den Glanzpunkt des Tages bilbete ein in der Städtischen Turnhalle abgehaltenes Schauturnen. Ginen prächtigen Effekt (Wirkung) machten die Freiübungen, und die Gleichmäßigkeit der Ausübungen war wirklich frappant (auffallend)." So turnen die erwachsenen Taubstummen in Leipzig und nicht nur die Männer, auch die Damen. — Es wäre auch unsern jungen Tanbstummen sehr zu empsehlen, sich einem Turn= verein anzuschließen, um dadurch ihren Körper gewandt und gesund zu erhalten und ihre Willenskraft zu üben. Einige haben es gottlob auch schon getan und diese können nicht genug rühmen, wie gut ihnen das Turnen tue. Junge Taubstumme, die 3. B. in Städten wohnen, ben ganzen Tag auf dem Schneibertisch oder Schusterschemel sigen, die sollten in einen Turnverein von Hörenden eintreten: ein paar Abende in der Woche könnten sie sich diesem gesunden Sport widmen; sie würden badurch mancher Versuchung zur Sinnlichkeit entgehen. Also frisch, Ihr lieben Taubstummen, haltet Euch zu den Turnern, es wird Euch manche reine Freude bereiten, Euren Körper stählen (b. h. fräftig machen) und Euren Willen stärken.

Einer, der auch gerne turnt.

Wie die Caubstummenanstalt in Grenerz (At. Freiburg) entstanden ift.

Die Gründung der Taubstummenanstalt in Greyerz ist von A bis Z ein Werk der liebevollen Vorsehung Gottes. Ja, Gottes Vatergüte ist es, die sich dieser Verlassenen erbarmte und ihnen ein Plätzchen